

# Ausbildung zum Demografie Beauftragten (IHK)

**Hugo Frey**

**30. 05. 2011**

## **Einleitung**

Dieser Lehrgang sensibilisiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Problematik „Demografischer Wandel“ und hält sie dazu an, **den Demografischen Wandel als Chance** zu verstehen und heute schon Lösungsansätze zu schaffen. Die „Schnellen“ werden den Wettbewerb um die besten Mitarbeiter gewinnen – dabei geht es auch darum, die **eigenen hochqualifizierten Leistungsträger** nicht an die Konkurrenz zu verlieren und die richtigen Maßnahmen bei einer alternden Belegschaft zu ergreifen. In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, Wissen zu erhalten, das möglicherweise das Unternehmen verlassen könnte.

Wir unterstützen in den kommenden Jahren kleine und mittelständische Unternehmen bei der Bewältigung der demografischen Gesamtproblematik. Die Schwerpunkte liegen vor allem bei Lösungsansätzen rund um den **Fachkräftemangel**, der **Gesundheitsvorsorge** und der **Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter**. Wir sensibilisieren die Teilnehmer für die jeweils geeigneten Methoden und Verfahren zur Lösung der wichtigsten Themen.

Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft und Arbeitswelt bereits seit längerer Zeit vor neue Herausforderungen. Während die Wirtschaft heute in weiten Teilen bereits spürbar unter dem Mangel an qualifiziertem Personal leidet, haben viele Unternehmen die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt. Die Mitarbeiter werden ein Grundrecht einfordern, **das Recht auf sinnvolle Verwendung ihrer Ressource Lebenszeit**, die nicht erneuerbar ist. Sie werden den Einsatz ihrer Zeit mit der Gegenleistung vergleichen und danach entscheiden, ob sie im Unternehmen bleiben oder sich verändern wollen.

## Ausbildung zum Demografie-Beauftragten (IHK)

### Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an **Personalverantwortliche und Geschäftsführer** in kleinen und mittleren Unternehmen, die verantwortlich für Lösungen rund um den demografischen Wandel sind. Besonders jene Unternehmer und Angestellten in Führungspositionen sind angesprochen, die ihr Unternehmen (demogra)fit für die Zukunft machen wollen.

Wir befinden uns mitten in einem Umbruch, der von allen Unternehmen verlangt, sich auf veränderte soziodemografische Verhältnisse einzustellen und diese aktiv zu gestalten. Der ausgebildete Demografie-Beauftragte (IHK) wird im Unternehmen durch seine Kompetenz die erforderlichen Lösungen einleiten und begleiten.

### Qualifikationsprofil

Qualifizierte Ansprechpartner und Entscheider im Unternehmen.

### Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten sich mit den Handlungsfeldern für ihr Unternehmen auseinandergesetzt haben, damit sie gezielt die für sie notwendigen Methoden erarbeiten und für das Unternehmen gewinnbringend einsetzen können. Die Teilnehmer erhalten nach Anmeldung einen Fragebogen, mit dem sie sich auf die Bedarfe ihres Unternehmens vorbereiten können. Er soll neben der Vorbereitung auch zur Sensibilisierung für die in Zukunft notwendigen Aufgaben zur Bewältigung des demografischen Wandels dienen.

### Lehrgangsziel

Die Ausbildung zum Demografie-Beauftragten IHK qualifiziert die Teilnehmer, die Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv anzugehen. Wir möchten vor allem erreichen, dass man **bekannte Themenfelder aus einer neuen Sicht** heraus betrachtet, nämlich aus dem Blickwinkel des demografischen Wandels. Der neue Blickwinkel:

- Sensibilisierung für die Notwendigkeit des Tuns und Erkennen der wichtigsten Handlungsfelder für das eigene Unternehmen
- Methoden und Verfahren kennen und anwenden lernen, um den Wandel erfolgreich zu bewältigen
- Vermittlung der notwendigen Fähigkeiten, innovative Maßnahmen einzuleiten: z.B. Halten der Leistungsträger, werteorientierte Führung, Unternehmenskultur, innovative Ansätze der Rekrutierung von Fach-, Führungs- und Nachwuchskräften
- Sensibilisierung zu den Themen: bedarfsorientierte Weiterbildung, Fach- und Führungskräfte nachwuchs, Nachwuchsförderung, effektive Personalentwicklung (Mitarbeitergespräche, Vorgesetztenbewertung, Ziel- und Fördergespräche, Persönlichkeitsentwicklung, Weiterbildungscontrolling)
- Strategische Neuorientierung an den künftigen Märkten durch Erkennen der Veränderung der Bedarfe und dadurch auch der Nachfrage

### Lehrgangsabschluss

Das IHK-Lehrgangszertifikat wird nach regelmäßiger Teilnahme ( mind. 80% der Unterrichtszeit ) und bestandem lehrgangsinternem Abschlusstest ausgehändigt.

## Ausbildung zum Demografie-Beauftragten (IHK)

### Lehrgangsinhalte

Handlungsfelder	Lerninhalte	UE	Wann	Dozent
<b>Demografische Entwicklung als Herausforderung</b>	Auswirkung auf Gesellschaft und Arbeitswelt Mythen und Wahrheiten zum demografischen Wandel Alter im Wandel der Zeit Stärken und Schwächen älterer Arbeitnehmer Arbeitsbegleitendes und lebenslanges Lernen	1 1 1 2 3	1. Tag	Hugo Frey
	Analyse des Unternehmens Betriebliche Gestaltung des demografischen Wandels Werkzeugkoffer guter Führung Gender Mainstreaming	4 2 1 1 16	2. Tag	Hugo Frey
<b>Allgemeine Führung und Unternehmenskultur im demografischen Wandel</b>	Ethik des Führens Vielfalt von Generationen und Kulturen managen Vision und Strategie im demografischen Wandel Leitbild Was bedeutet effektive Führung unter demografischen Aspekten?	2 2 2 2	3. Tag	Prof. Dr. Braedel-Kühner
	Kommunikation und Information als Basis guter Führung Allgemeine Zielsetzungen für die Personalpolitik Das eigene Älterwerden – ein Perspektivenwechsel Work and Life in Balance	2 2 2 2 16	4. Tag	Prof. Dr. Braedel-Kühner
<b>Demografisches Personalmanagement und Rekrutierung</b>	Ausbildungskonzepte, z. B. Goldfischteich Öffentlichkeitsarbeit für die Rekrutierung Stellenanzeigen einmal ganz anders	4 2 2	5. Tag	Hugo Frey
	Kooperation mit Bildungseinrichtungen und Hochschulen Strategien zur Beseitigung des Fachkräftemangels Wissenstransfer zwischen Jung und Alt (Patensystem, Mentoring, Tandembildung)	2 4 2	6. Tag	Hugo Frey
	Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung Halten der Leistungsträger	4 4 24	7. Tag	Uwe Scholze
<b>Kompetenzentwicklung und Qualifizierung im Wandel</b>	Weiterbildung und ihre Bedeutung Weiterbildungscontrolling Persönlichkeitsentwicklung mithilfe von Potentialanalyse, Persönlichkeitsanalyse	3 2 3	8. Tag	Uwe Scholze
	Führungskräftebewertung zur Messung der Qualität Mitarbeiterbefragung - Messung der allgemeinen Zufriedenheit Ziel- und Fördergespräche Entwicklung der Methodenkompetenz (Projekt- und Prozessmanagement, Moderations- und Präsentationstechniken)	2 1 2 3 16	9. Tag	Uwe Scholze

## Ausbildung zum Demografie-Beauftragten (IHK)

Handlungsfelder	Lerninhalte	UE	Wann	Dozent
<b>Bedeutung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes</b>	Fitness	1	10. Tag	Axel Rusnak
	Vorsorge	1		
	Betriebliches Gesundheitsmanagement	2		
	Betriebliche Sicherheit	2		
	Ergonomie	2		
	Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung	2	11. Tag	Axel Rusnak
Arbeitsplatzgestaltung	2			
Arbeitszeitgestaltung	2			
Zeit- und Wertkonten	2			
	16			
<b>Neue Chancen durch die Entwicklung der Märkte 50 plus</b>	Neue Märkte und Produkte	2	12. Tag	Hugo Frey
	Analyse der Märkte (Instrumente und Tools)	2		
	Qualitäts- und Kundenmanagement	2		
	Produkt- und Serviceentwicklung	2		
	Ansprache und Marketing	2	13. Tag	Christoph Ecken
	Öffentlichkeitsarbeit	2		
Entwicklung eines Vorgangsmodells	4			
	16			
<b>Erfolgskontrolle</b>	Interner Test durch Vorstellung und Präsentation einer durchgeführten Maßnahme	8	14. Tag	Hugo Frey

---

### Weitere Informationen und Kontakt

Fachinformationen zum IHK-Lehrgang

„Demografie-Beauftragte/r“:

Hugo Frey

Telefon: 07802 / 982929

E-Mail: [h.frey@demografie24.de](mailto:h.frey@demografie24.de)

Medien

Christoph Ecken

Telefon: 06221 / 18 74 16 30

Mobil: 0160 / 91 087 557

Telefax: 06221 / 18 74 16 30

E-Mail: [cecken@t-online.de](mailto:cecken@t-online.de)

Internet

[www.demografie24.de](http://www.demografie24.de)

[www.nwi-rn.de](http://www.nwi-rn.de)